

oder mit dem Tode rang, floh jetzt aus der Stadt. Auf den Feldern umher lagerten die unglücklichen Bewohner Lissabons zu Tausenden ohne Obdach, ohne Nahrung und zum Theil ohne Kleidung, einem fast ununterbrochenen Regen ausgesetzt. Denn die benachbarten Städte und Dörfer, in welchen sie Zuflucht hätten finden können, hatten selbst durch die Verheerungen des Erdbebens gelitten. — Unzählig war das Glend, das über die Stadt Lissabon gekommen war; 16,000 Gebäude lagen darnieder, unter ihnen das königliche Schloß, alle Haupt- und Pfarrkirchen, die Klöster, die Krankenhäuser und fast alle öffentlichen Gebäude; nur wenige waren verschont geblieben. Lissabon war ein Schutthaufen, unter welchem das Glück von 200,000 Bewohnern und die Leichname von 40,000 Erschlagenen begraben lagen.

Wiederholungsfragen!

Zeichnen und Beschreiben!

9. Die Schweiz oder Helvetien.

Auf, laffet uns heute im Geiste einmal in die schöne, romantische **Schweiz** wandern! — Mir ist, als erblickte ich wirklich schon in der Ferne die hohen **Alpengebirge** mit ihrem ewigen Schnee und ihren Eisfeldern, die nie an den warmen Strahlen der Sonne ganz zerrinnen. Auf dem Abhange dieser Gebirge aber und auf tausend grünen, niedrigen Bergen sehe ich zahllose Heerden Kühe und Ziegen; und mitten unter ihnen sitzen auf dem weichen Grafe oder auf schroffen Felsen muntere Hirten, die fröhlich den Kuhreigen blasen, der die Herzen aller Schweizer mit Freude und Vaterlandsliebe erfüllt. Auf den Bergen zerstreut liegen eine Menge kleiner Hütten, **Sennhütten** genannt, wo die Kühe und Ziegen gemolken werden, und wo man aus ihrer fetten Milch köstliche Käse bereitet, die als Handelsartikel durch die halbe Welt versendet und überall gern gekauft und gegessen werden.

Ja, Kinder, ein schönes, herzerhebendes Land ist die Schweiz. In keinem andern findet man mehr Veranlassung, die Größe und Allmacht Gottes zu bewundern, dessen Hand diese ungeheuren Bergmassen aufgethürmt hat, von denen manche Spitze noch nie von eines Menschen Fuß betreten worden ist.

Die Schweiz ist im Ganzen ein rauhes **Gebirgsland**; und ob es gleich südlicher liegt, als Deutschland, so ist doch die Luft, des vielen Schnees und Eises wegen, viel kälter als bei uns. Doch scheint der nördliche Theil, der unserm Deutschland zugekehrt ist, milder, und hat nur wenige Gebirge. Von Frankreich aus wird die Schweiz durch den **Jura** getrennt, der nicht so hoch ist wie die **Alpen**, die sich vom **mittelländischen Meere** an durch Piemont, Savoyen, die Schweiz und Tyrol bis gegen die Türkei hinziehen.